

Unruhen in Jerusalem und Westjordanland

Jerusalem. Zwischen palästinensischen Demonstranten und israelischen Sicherheitskräften ist es erneut zu gewalttätigen Auseinandersetzungen gekommen. Auf dem Tempelberg in Jerusalem hätten Dutzende Demonstranten nach dem Freitagsgebet Polizisten mit Steinen beworfen, sagte der Sprecher der israelischen Polizei, Mickey Rosenfeld, auf Anfrage. Die Sicherheitskräfte hätten Blendgranaten eingesetzt. Sechs Beamte seien durch Steine leicht verletzt worden. Nach palästinensischen Angaben schossen die Israelis jedoch auch gummiummantelte Stahlgeschosse auf die Steinewerfer ab. Sieben Menschen seien leicht verletzt worden. Die Polizei schloß den Zugang zum Tempelberg. Gewaltsame Zusammenstöße zwischen Demonstranten und israelischen Soldaten wurden auch aus dem Dorf Abud gemeldet. Die Unruhen seien nach der Beisetzung eines jungen Mannes ausgebrochen, der an Verletzungen gestorben war, die er im vergangenen Monat bei Unruhen im Westjordanland erlitten hatte. Er war von einem der Geschosse mit Hartgummimantel am Kopf getroffen worden. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/197866.unruhen-in-jerusalem-und-westjordanland.html>